

Christoph Niering

**Der strafrechtliche Schutz
der Gewässer**

Rechtsvergleich zwischen
der Bundesrepublik Deutschland,
Österreich und der Schweiz



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis:	9
Abkürzungsverzeichnis:	13
Literaturverzeichnis:	15
Einleitung	23
A. Tatbestand	29
I. Rechtsgut	29
1. Wasserwirtschaftlicher oder ökologischer Schutzzweck.....	29
2. Umfang des geschützten Rechtsguts Wasser, Gewässerbett, Ufer und Kanalisation	32
II. Tathandlung, Deliktsnatur und Erfolgsdefinition.....	35
1. Tathandlung.....	35
2. Deliktsnatur	37
3. Erfolgsdefinition und Minima-Problem.....	41
a. Erfolgsdefinition.....	41
b. Minima-Problem	45
III. Kausalität und Zurechnung.....	52
1. Ausgangslage.....	52
2. Lösungsansatz für das deutsche Recht	54
3. Lösungsansatz des österreichischen Rechts.....	58
4. Lösungsansatz im schweizerischen Recht	60
IV. Innere Tatseite - Vorsatz und Fahrlässigkeit	62
1. Vorsätzliche Gewässerbeeinträchtigung.....	62
2. Fahrlässige Gewässerbeeinträchtigung.....	63
V. Versuch	65
B. Rechtswidrigkeit und Verwaltungsakzessorietät	67
I. Ausgangslage	67
II. BR Deutschland	68
1. Allgemeine Rechtfertigungsgründe.....	69
2. Wasserrechtliche Rechtfertigungsgründe und Verwaltungsakzessorietät	71
a. Fehlerfreie und fehlerhafte Verwaltungsakte.....	72
b. Behördliche Duldung und Genehmigungsfähigkeit	75

III. Schweiz	77
1. Allgemeine Rechtfertigungsgründe	77
2. Wasserrechtliche Rechtfertigungsgründe und Verwaltungsakzessorietät	78
IV. Österreich	82
1. Verwaltungsakzessorietät	83
a. Behördliche Bewilligungen	85
b. Genehmigungsfähigkeit und behördliche Duldung	87
2. Rechtfertigungsgründe	88
C. Täterschaft und Teilnahme	91
I. Amtsträgerstrafbarkeit nach deutschem Recht	91
II. Amtsträgerstrafbarkeit nach österreichischem Recht	95
III. Amtsträgerstrafbarkeit nach schweizerischem Recht	100
D. Grenzüberschreitende Gewässerbeeinträchtigungen	103
I. Ausgangslage	103
II. Denkbare Problemfelder	104
III. Internationales Strafrecht	106
E. Ergebnis	113
F. Gesetzestext:	115
I. BR Deutschland: Strafgesetzbuch §§ 324 ff.	115
§ 324 Verunreinigung eines Gewässers	115
§ 326 Abs.1, 3, 4, 5 Umweltgefährdende Abfallbeseitigung	115
§ 329 Abs.2, 3, 4 Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	116
§ 330 Abs.1 Nr.1, 2 - 6 Schwere Umweltgefährdung	116
§ 330a Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	117
§ 330b Tätige Reue	117
§ 330d Nr.1 Begriffsbestimmungen	118
II. Österreich: Strafgesetzbuch §§ 180 - 183b	118
§ 180 Vorsätzliche Beeinträchtigung der Umwelt	118
§ 181 Fahrlässige Beeinträchtigung der Umwelt	118
§ 181b Umweltgefährdendes Beseitigen von Abfällen und Betreiben von Anlagen	119
§ 183a Irrtum über Rechtsvorschriften und behördliche Aufträge	119
§ 183b Tätige Reue	119

III. Schweiz: Strafgesetzbuch/Gewässerschutzgesetz.....	120
1. Strafgesetzbuch, Art.234.....	120
Art.234 Verunreinigung von Trinkwasser.....	120
2. Gewässerschutzgesetz, Art.37 - 43	120
Art.37 Einbringen, Versickernlassen, Ablagern	120
Art.38 Herstellung, etc. wassergefährdender Stoffe.....	120
Art.39 Schwere Fälle	121
Art.40 Übertretungen	121
Art.41 Gemeinsame Bestimmungen / schweizerisches Strafgesetzbuch.....	121
Art.42 Widerhandlungen in Geschäftsbetrieben, durch Beauftragte, etc.....	121
Art.43 Strafverfolgung	122